

NEWSLETTER

Ausgabe 3 - 2024

Mainzer Medizin Didaktik Programm (MDP)



Illustration: Philipp Neuweiler



INHALT

I. Aktuelles.....	1
II. Einsatzmöglichkeiten von KI in der medizinischen Lehre.....	2
III. Praxistipp für die Lehre.....	4
IV. Termine.....	5
V. Kontakt.....	6

I. Aktuelles

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen zur dritten Newsletter- Ausgabe des Jahres 2024.

Unser neues Seminar zum Thema **Multiple-Choice-Fragen** ist erfolgreich gestartet. Dieses fand erstmalig im Juni im Rahmen unseres neuen MQ II-Konzeptes statt und stellt ein Vertiefungsseminar zu unserem Modul C – Prüfungsdidaktik (MQ I) dar. Unter der Leitung von **Dr. Holger Buggenhagen, MME** und **Dr. Jan Griesinger, MME** vertieften die Teilnehmenden in interaktiven Sessions ihr Wissen zu verschiedenen Fragenformaten. Darüber hinaus erlernten sie, wie man präzise MC-Fragen erstellt und ungewollte Lösungshinweise vermeidet. Ein besonderer Fokus lag auf der Reflexion und Optimierung der von den Teilnehmenden im Vorfeld erarbeiteten MC- sowie Key-Feature-Fragen.

Im Juli nahmen 34 Lehrende am Online-Vortrag „**Einsatzmöglichkeiten von KI in der medizinischen Lehre**“ (**Matthias Laupichler, Universitätsklinikum Bonn**) im Rahmen unserer Best Practice Reihe teil. Einen Bericht hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle auf ein weiteres neues MQ II-Seminar hin: Das Seminar **Strukturierte mündliche Prüfungen** wird am **24. September** erstmalig von den **Dozentinnen Dr. Lisa Zöll** und **Miriam Sharaka** angeboten wird, die dieses Format regelmäßig in der Zahnmedizin einsetzen.

Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, dass **Particify** nun als **Audience Response System** zur Nutzung zur Verfügung steht. Sie können sich mit Ihrem JGU-Account anmelden unter:

<https://jgu.particifyapp.net/>

Im Rahmen eines **Workshops am 10. Dezember 2024** möchten wir Interessierten die Nutzung sowie didaktische Einsatzmöglichkeiten näherbringen. Informationen folgen in Kürze.

Das große Interesse an unseren Modulen ist äußerst erfreulich. Wir freuen uns, Ihnen die neuen **Termine** für das erste Halbjahr 2025 in diesem Newsletter bekannt geben zu dürfen. In dieser Ausgabe finden Sie außerdem unseren **Praxistipp** für die Lehre.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr MDP-Team

II. Online-Vortrag "Einsatzmöglichkeiten von KI in der medizinischen Lehre"



Matthias Laupichler
Institut für Medizindidaktik
Universitätsklinikum Bonn

Am 9. Juli 2024 fand ein spannender Online-Vortrag zum Thema "Einsatzmöglichkeiten von KI in der medizinischen Lehre" statt. Trotz der sommerlich hohen Temperaturen nahmen 34 Lehrende an der Online-Veranstaltung teil, um sich über die neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu informieren.

Der Vortrag wurde von Matthias Laupichler (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizindidaktik, Universitätsklinikum Bonn) gehalten. Im Rahmen seiner Doktorarbeit forscht der Psychologe zu KI-Kompetenzen und KI im Medizinstudium.

Herr Laupichler begann mit einem umfassenden Überblick über Funktionsweise sowie verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von KI, insbesondere in der Lehre. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei moderne Sprachmodelle wie ChatGPT und ähnliche KI-Tools.

Obwohl KI in vielen Bereichen bereits weit verbreitet ist, gibt es noch relativ wenig Forschungsergebnisse zum spezifischen Einsatz in der medizinischen Lehre. Matthias Laupichler stellte die Ergebnisse einer an der Universität Bonn durchgeführten Studie zum Thema ChatGPT zur Prüfungsgenerierung vor, an der 160 Medizinstudierende teilnahmen. Ein zentrales Ergebnis war, dass von ChatGPT generierten Prüfungsfragen („Items“) in ihrer Schwierigkeit vergleichbar waren mit denen, die von Menschen erstellt wurden. Interessant war die Tatsache, dass die Medizinstudierenden nicht gut einschätzen konnten, ob eine Prüfungsfrage von einer KI oder einem Menschen erstellt wurde. Hinsichtlich der Trennschärfe waren menschliche Items den KI-generierten jedoch überlegen (Laupichler et al. 2024: Large Language Models in Medical Education: Comparing ChatGPT- to Human-Generated Exam Questions. Acad Med. 99(5): 508-512).

Im Anschluss erhielten die Teilnehmenden wertvolle Tipps zur Generierung guter Prompts. Neben der konkreten Aufgabe (Was ist zu tun?) führt die zusätzliche Eingabe der Rolle (Wer oder was wird simuliert?), des Kontextes (Was ist die Situation? Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten?) sowie den Anforderungen und Anweisungen (Wie soll die Rückmeldung aussehen? Was soll das Produkt des Dialogs sein? Welche Regeln gelten?) zu optimalen Ergebnissen.

Abschließend fand ein interaktiver Teil statt, bei dem die Teilnehmenden in Breakout-Rooms die Möglichkeit hatten, in Gruppen die Kenntnisse zur Generierung von Prompts zu vertiefen und für eigene Themen zu erproben. Hierfür arbeiteten die Teilnehmenden an drei verschiedenen Themen:

- Entwicklung eines Semesterplans für eine Lehrveranstaltung zu einem bestimmten Überthema.
- Erstellung von medizinischen Klausurfragen.
- Erstellung einer Präsentation zu einem medizinischen Thema.

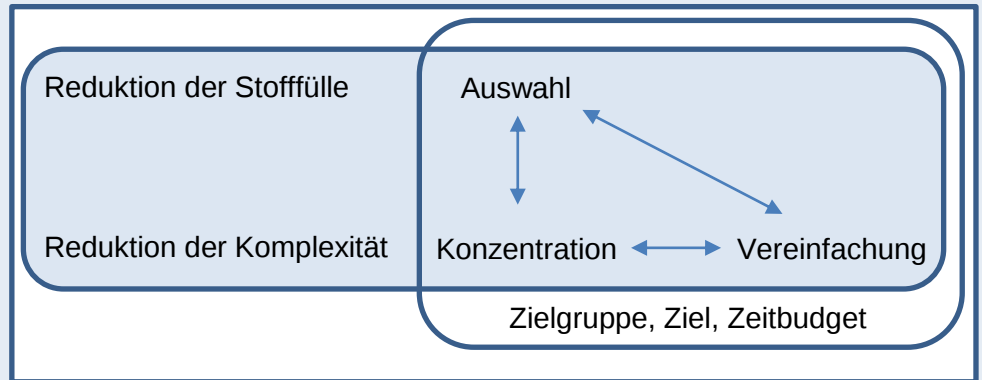
Die Ergebnisse wurden im Anschluss im Plenum exemplarisch vorgestellt und diskutiert. Der Vortrag und die anschließenden Diskussionen verdeutlichten, dass KI in der medizinischen Lehre ein großes Potenzial besitzt, jedoch auch viele Fragen noch weiterer Forschung bedürfen. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke und praktische Anregungen für die eigene Lehre.

Wir danken Matthias Laupichler herzlich für die gelungene Veranstaltung!

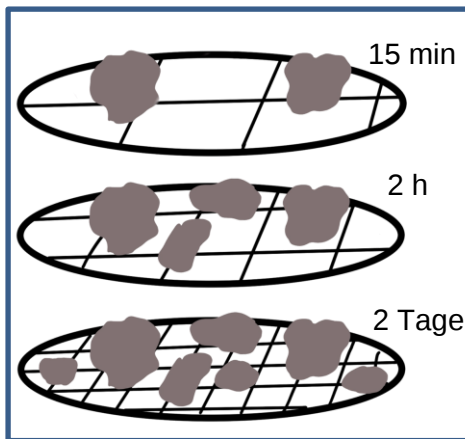
III. Praxistipp für die Lehre



Weniger ist mehr - Die Kunst der didaktischen Reduktion



Didaktische Reduktion im Überblick, Grafik angelehnt an Lehner (2012), S.11



Siebe der Reduktion –

Auswahl der Inhalte unter Berücksichtigung des Zeitbudgets

Grafik angelehnt an Lehner (2012), S.96

Medizinische Themen sind oft hochkomplex und detailreich. Dozierende stehen in der Lehre vor der Herausforderung, komplexe Sachverhalte verständlich, präzise und zugleich lernfreundlich zu vermitteln. Die verfügbare Zeit muss dabei ebenfalls berücksichtigt werden. Hier kommt die didaktische Reduktion ins Spiel – ein Konzept, das Ihnen hilft, nicht in die „Vollständigkeitsfalle“ zu tappen. Lerninhalte werden dabei auf wesentliche Elemente zurückgeführt und so strukturiert, dass sie für Studierende begreifbar und verarbeitbar sind. Dies fördert sowohl das Verständnis als auch die Behaltensleistung der Studierenden.

Konkrete Schritte zur erfolgreichen didaktischen Reduktion:

- **Reduktion der Stofffülle:** Treffen Sie eine Auswahl wesentlicher Inhalte, die für das Verständnis eines Themas unerlässlich sind. Konzentrieren Sie sich auf diese und lassen Sie nebensächliche Details weg.
- **Reduktion der Komplexität:** Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und vereinfachen Sie Kompliziertes, ohne die wissenschaftliche Gültigkeit zu verlieren. Verdeutlichen Sie komplexe Zusammenhänge durch anschauliche Beispiele, Analogien und Strukturierungshilfen (Visualisierungen, Advance Organizer, Mindmaps).
- **Anpassung der Lernhandlung:** Stellen Sie sicher, dass die Reduktion dem Niveau der Gruppe angepasst ist, die Lernziele adressiert und zum verfügbaren Zeitbudget passt. Geben Sie den Studierenden die Möglichkeit, das Gelernte zu verarbeiten und auf den Punkt zu bringen (z.B. mittels One-Minute-Paper).

IV. Termine

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort
27./28. August 2024 9-16:30 Uhr	Modul A Kleingruppendidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
3./4. September 2024 9-16:30 Uhr	Modul B1 Vorlesungs- und Seminardidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
24. September 2024 9-16:30 Uhr	Seminar Strukturierte mündliche Prüfungen	Rudolf Frey Lernklinik
25. September 2024 9-16:30 Uhr	Modul B2 Präsentationstraining	Medizincampus Trier
1./2. Oktober 2024 9-16:30 Uhr	Modul C Prüfungsdidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
5. November 2024 9-16:30 Uhr	Modul B2 Präsentationstraining	Rudolf Frey Lernklinik
12./13. November 2024 9-16:30 Uhr	Modul D Curriculumsentwicklung und Evaluation	Rudolf Frey Lernklinik
10. Dezember 2024 13-16:30 Uhr	Workshop – Particify Funktionen und Einsatzmöglichkeiten	Rudolf Frey Lernklinik
29. Januar 2025 9-16:30 Uhr	Seminar Visualisieren in der medizinischen Lehre	Rudolf Frey Lernklinik
11./12. Februar 2025 9-16:30 Uhr	Modul A Kleingruppendidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
19/20. Februar 2025 9-16:30 Uhr	Modul B1 Vorlesungs- und Seminardidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
25. Februar 2025 9-16:30 Uhr	Modul B2 Präsentationstraining	Rudolf Frey Lernklinik
13. März 2025 9-16:30 Uhr	Seminar Einsatz von Simulationspersonen in der medizinischen Lehre	Rudolf Frey Lernklinik
18./19. März 2025 9-16:30 Uhr	Modul C Prüfungsdidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
1./2. April 2025 9-16:30 Uhr	Modul D Curriculumsentwicklung und Evaluation	Rudolf Frey Lernklinik

Weitere Veranstaltungen, das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

V. Kontakt

Mainzer Medizin Didaktik Programm (MDP)

Rudolf Frey Lernklinik
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Dr. med. Sandra Kurz, MME

Leitung MDP
Tel. 06131-17 9714

Dr. rer. nat. Stefanie Hülsenbeck

Koordination MDP
Tel.: 06131-17 7811

Yvonne Reichhardt

Administration MDP
Tel.: 06131-17 9966

Dr. med. Holger Buggenhagen, MME

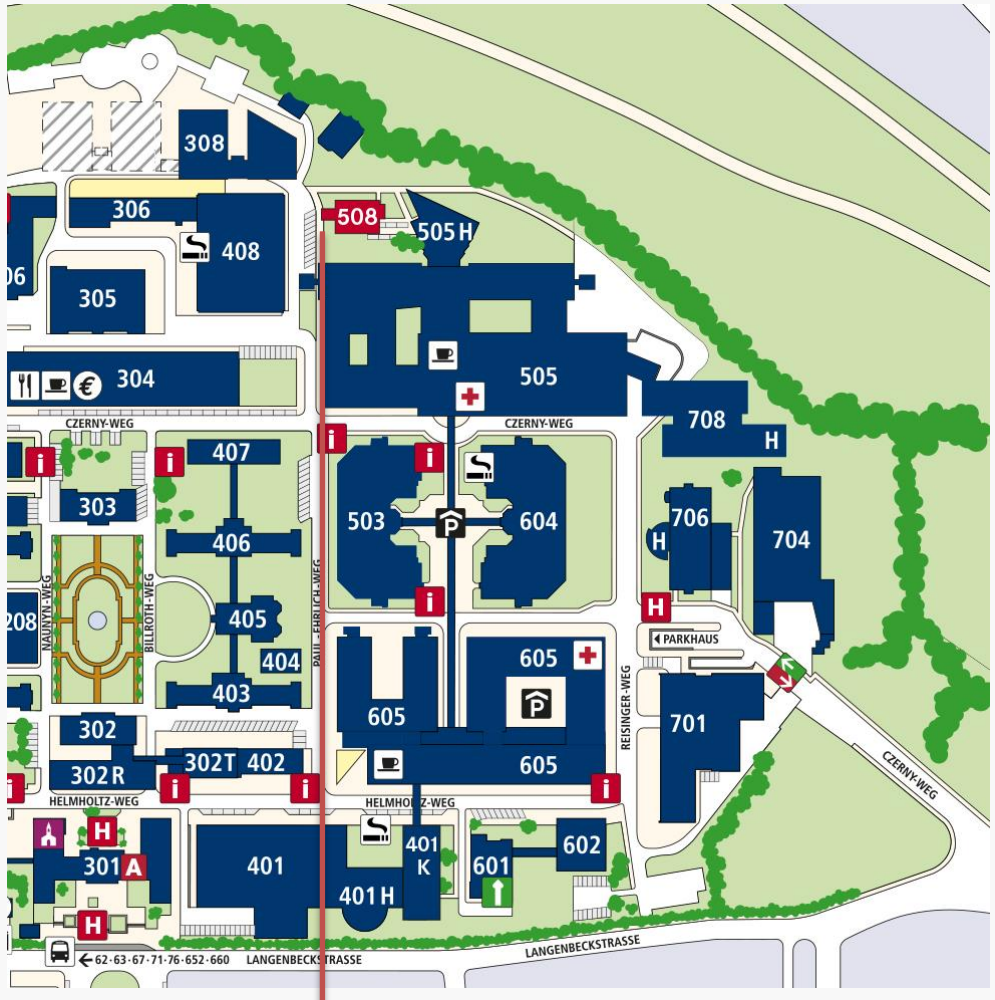
Leitung Rudolf Frey Lernklinik
Tel.: 06131-17 9732

E-Mail:

medizindidaktik@uni-mainz.de

Homepage:

www.unimedizin-mainz.de/mdp



Geb. 508 / EG / Zi. 009

FOLGEN SIE UNS AUF



<https://www.linkedin.com/in/mainzer-medizin-didaktik-programm-076763256/>



UMessenger: Mainzer Medizin Didaktik Programm (öffentlicher Raum)